

Regierungspräsidium Karlsruhe  
Ref. 54.5  
76247 Karlsruhe

Absender (Stempel)

**Anzeigeformular  
für den Betrieb eines Vollschutzgeräts<sup>\*)</sup>  
gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 2 StrlSchG**

<sup>\*)</sup> Ein Vollschutzgerät ist eine Röntgeneinrichtung, die den Vorschriften nach § 45 Abs. 1 Nr. 5 StrlSchG entspricht (Bauartzulassung).

1. **Antragsteller (Strahlenschutzverantwortlicher / Genehmigungsinhaber):**

Name (z.B. der Firma):

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

1.1 **Person, die die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen gemäß § 69 Abs. 2 Satz 2 StrlSchG wahrnimmt (Vertretungsberechtigter):**

(bei juristischen Personen oder rechtsfähigen Personengesellschaften der durch Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag zur Vertretung Berechtigte (z.B. Vorstand (AG), Geschäftsführer (GmbH)))

Familienname  
des Vertretungsberechtigten:

Vorname:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

dienstliche Anschrift:  
(nur, wenn abweichend von 1.)

Telefon:

Fax:

E-Mail:

## 2. Angaben zur Röntgeneinrichtung

(diese Seite bei mehreren Röntgeneinrichtungen entsprechend oft kopieren)

### 2.1 Beschreibung der Röntgeneinrichtung:

Betriebsübliche Bezeichnung:

Art: Vollschutzgerät

Verwendungszweck:

Bauartzulassung: Nr.  
vom

### 2.2 Betriebsort der Röntgeneinrichtung: (Adresse, Gebäude, Stockwerk, Raum)

### 2.3 Sachverständigenprüfung (SVP):

(bei wesentlichen Änderungen und alle fünf Jahre erforderlich (nicht vor erstmaliger Inbetriebnahme))

Beschreibung der Änderung:

Prüfung wurde durchgeführt

Datum der Prüfung:

Prüfberichtsnummer:

Name des Sachverständigen:

Prüfung ist beantragt

Datum der Prüfung:

**3. Die folgenden für die Anzeige erforderlichen Unterlagen wurden beigefügt:**

- Aktueller Auszug (Kopie) aus dem Eintrag in das Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister
- Abdruck des **Zulassungsscheins** nach § 47 StrlSchG und des Nachweises des Ergebnisses der Qualitätskontrolle nach § 24 StrlSchV
- ggf. **Prüfbericht** des Sachverständigen

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Antragstellers bzw.  
des Vertretungsberechtigten  
**(Strahlenschutzverantwortlicher)**

**Hinweis:**

Die Beendigung des Betriebs einer Röntgeneinrichtung ist dem Regierungspräsidium Karlsruhe gemäß § 21 StrlSchG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.